

BASF und Volkswagen vergeben Wissenschaftspreis

Den internationalen „Wissenschaftspreis Elektrochemie“ von Volkswagen und BASF erhält in diesem Jahr Dr. Vanessa Wood, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Department of Information Technology and Electrical Engineering, Schweiz. Die Jury, bestehend aus Vertretern von BASF und Volkswagen sowie der Wissenschaft, würdigte mit ihrer Entscheidung die herausragenden Forschungsergebnisse, die Dr. Wood auf dem Gebiet der Lithiumionen-Batterie erzielt hat.

Die feierliche Preisverleihung fand am gestrigen Nachmittag an der Stanford University in Kalifornien, USA, statt. Die Auszeichnung wurde von Dr. Kurt Bock, Vorstandsvorsitzender der BASF SE, und Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, an Dr. Wood übergeben. Der Wissenschaftspreis Elektrochemie (www.science-award.com) wurde von BASF und Volkswagen im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 50 000 Euro, der erste Platz ist mit 25 000 Euro dotiert. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Dr. Kurt Bock, rechts, Vorstandsvorsitzender der BASF, und Prof. Martin Winterkorn, Volkswagen-Vorstandsvorsitzender, überreichen den Wissenschaftspreis für Elektrochemie 2014 an Dr. Vanessa Wood.
